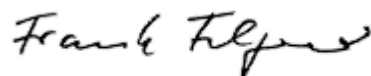


Liebe Gemeinde,

wir sind schon in die Fastenzeit hineingekommen und manche haben sich was vorgenommen, vielleicht paar Pfunde runter zu bekommen. Andere verzichten auf Fleisch, Süßigkeiten oder Alkohol; denn das alles fördert der Gesundheit Wohl. Auch religiös soll es schon sein und stell'n dem Teufel noch ein Bein, damit er uns nicht in die Finger kriegt; denn schließlich hat ihn Gott besiegt. Und trotzdem fallen wir herein, auf Tricks und Kniffe ganz gemein. Wir sind beschmutzt und auch bedreht und so sind Herz und Seele ganz befleckt. Wir dumme Menschenkreatur, woher kommt jetzt die Hilfe nur. Die Reinigung, die bringt's wohl kaum und auch kein super Seifenschaum. Das gilt nur für die äuß'ren Stücke wie Mantel, Kleider und Perücke. Das Wesentliche sitzt doch da drinnen, drum soll sich jeder Christ besinnen, wie er sich Jesus nahen kann, der uns am Kreuz so viel getan. Die Fastenzeit sie geb' uns Mut, dass jeder von uns Rechtes tut, damit wir auf Gottes Wegen wandeln und ihm gemäß auch danach handeln. Und fällt's auch schwer und ist es lästig, beim Beichten werden wir gekräftigt, das Übel bei der Wurzel packen und Sündiges ganz auszuhacken. Natürlich kennen wir die menschliche Natur, die Heilszusage wirkt oft nur, bis wir die Kirchtüre schließen und uns von Neuem fest entschließen, dem Bösen zu entsagen und geben uns alsbald geschlagen, weil doch verschiedene Gedanken sehr zügig bringen uns ins Wanken. Auf's Neue seh'n wir dies und jenes und weil es reizvoll und zu schön ist, so regt es in uns ein Begehren, anstatt den Schöpfer selbst zu ehren, der vieles Gute hat geschaffen, um nur den Menschen froh zu machen. So sehen wir als Frau und Mann, die Welt zwar recht verschieden an, und dennoch wissen beide, dass Gott das Tuch niemals zerschneide, weil Jesus in dem bitt'ren Tod – so sagt das Lied – uns half aus aller Not. Das Ostern möge kommen, für uns, nicht nur die Frommen, sondern für alle Menschenkinder – die armen, armen Sünder, damit alle doch erlöset werden im Himmel und auf Erden.

Gott segne Sie in diesen Tagen und löse Sie von allen Plagen
Pfarrer



Pfarrvikar in den Pfarreien Mater Dolorosa und Vom Guten Hirten

TERMINE UND HINWEISE für März 2015

01.03. 2. Fastensonntag

9:30 Uhr Familienmesse mit Kinderkirche

11:00 Uhr HI Messe

02.03. 20:00 Uhr Treffen des Ökumenischen Kreises

03.03. 15:00 Uhr HI. Messe in Li- Süd, anschl.

Kaffeetafel für Senioren und mehr

17:30 Uhr Weltgebetstag Treffen im Pfarrhaus

19:30 Uhr Di-Runde im Clubraum

04.03. **6:00 Frühmesse anschl.**

Frühstück im Gemeindehaus

19:00 Uhr Spätschicht in der Kirche MD

05.03. 9:30 Uhr HI. Messe anschl.

Seniorenfrühstück

06.03. Herz-Jesu-Freitag

9:00 Uhr HI. Messe

17:00 Uhr Weltgebetstagsgottes-

dienst in der Kirche MD

07.03. 18:00 Uhr Vorabendmesse

08.03. 3. Fastensonntag

9:30 Uhr HI. Messe musikal. Begleitung

durch Franziska Storck

11:00 Uhr HI. Messe

Am 9. und 10. März ist das Pfarrhaus ganztägig wegen einer Fuß-
bodenversiegelung gesperrt. Es finden keine Gruppenstunden statt.

10.03. 15:00 Uhr HI. Messe in Li-Süd, anschl.

Kaffeetafel für Senioren und mehr

Familienkreis auf den 17.3. verschoben

11.03. **6:00 Frühmesse anschl.**

Frühstück im Gemeindehaus

19:00 Uhr Spätschicht in der Kirche MD

12.03. 9:00 Uhr HI. Messe - anschl. Wandern

13.03. 18:00 **Bußgottesdienst** anschl. Beichtgelegenheit

14.03. 15:00 Uhr Kinderkirche
18:00 Uhr Vorabendmesse

15.03. 4. Fastensonntag

9:30 Uhr Kindermesse es singt die
Kinderschola

11:00 Uhr Hl. Messe- es singt der Gospelchor

**10:00 Uhr Hl. Messe in Vom Guten Hirten anlässlich
110 Jahre Kirchweih**

17.03. 15:00 Uhr hl. Messe in Li-Süd, anschl.

Kaffeetafel für Senioren und mehr

18:00 Uhr Familienkreis im Clubraum

19:30 Uhr Elternabend zur Kommunionvor-
bereitung im Kl. Pfarrsaal

20:00 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche

18.03. **6:00 Frühmesse anschl.**

Frühstück im Gemeindehaus

19:00 Uhr Spätschicht in der Kirche MD

19.03. Hochfest Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

9:00 Uhr Hl. Messe

19:30 Uhr Do-Runde im Clubraum

21.03. **10:00 Uhr Üben für die Ministranten**

14:30 Uhr Stiftung Mater Dolorosa

Vortrag von

18:00 Uhr Vorabendmesse

22.03. 5. Fastensonntag Misereor-Sonntag

9:30 Uhr Hl. Messe, musikal. Begleitung
durch Franziska Storck

11:00 Uhr Hl. Messe

anschließend **Fastensuppe**

24.03. 15:00 Uhr hl. Messe in Li-Süd, anschl.

Kaffeetafel für Senioren und mehr

25.03. **6:00 Uhr Hl. Messe - anschl. Frühstück**

11:00 Uhr 60+ Treffen am Notaufnahmelager

Marienfelder Allee 66-88

19:00 Uhr Spätschicht

28.03. 18:00 Uhr Vorabendmesse

29.03. Palmsonntag

9:00 Uhr im Gemeindehaus Palmweihe, Prozession zur Kirche
mit Choralschola und Bläsern

9:30 Familienmesse

11:00 Hl. Messe

31.03. 15:00 Uhr hl. Messe in Li-Süd,

AUS DER PFARRFAMILIE

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern, die im März ihren Geburtstag feiern und wünschen Gottes Segen für noch viele Jahre.

zum 70. Geburtstag:

07.03. Angelika Voltz

28.03. Gerhard Weber

30.03. Claudia Ubrig

zum 75. Geburtstag:

08.03. Wolfgang Baum

10.03. Giuseppe Nannetti

23.03. Christine Jezierska

24.03. Dieter Kühngakl

31.03. Elisabeth Liß

zum 80. Geburtstag

05.03. Jozef Rudnik

08.03. Angelika Willschütz

15.03. Helene Ritscher

22.03. Erika Frania

28.03. Wilhelm Dittrich

31.03. Helga Bluhm

zum 85. Geburtstag

12.03. Friedrich van Gember

zum 90. Geburtstag und älter

12.03. Bruno Rogowski

14.03. Erna Arendt

16.03. Charlotte Scholtysik

Aus unserer Gemeinde verstarben:

KOLLEKTEN im März

01.03. Für unsere Gemeinde

08.02. Für unsere kath. Schulen(Frühjahrskollekte)
15.02. Für unsere Gemeinde
22.02. MISEREOR Fastenopfer gegen Hunger und Krankheit in der Welt
29.03. Kollekte für das Heilige Land
Klingelbeutel: für Aufgaben in der Gemeinde

Regelmäßige Werkgottesdienste:

mittwochs, donnerstags und freitags 9.00 Uhr

dienstags 15.00 Uhr Lichterfelde-Süd

Beichtgelegenheit: samstags 17-17:45 u. n. Absprache

Krankenhaus St. Marien, Gallwitzallee:

mittwochs 15.00 Uhr Hl. Messe

Kloster St. Augustin: sonntags 8.00 Uhr Hl. Messe

Fahrt der Erstkommunionkinder nach Alt-Buchhorst

Vom 16. bis zum 18. Januar waren die Erstkommunionkinder zusammen mit dem Vorbereitungsteam für die Erstkommunion, Pfarrer Felgner, Mechthild Haller und Katja Trenkler, in Alt-Buchhorst. Leider waren nicht alle Kinder mit, aber zu Spitzenzeiten waren 32 Kinder dabei. Das große Thema Beichte wurden in vielen Einheiten bearbeitet. Ohne Handy, MP3-Spieler oder Nintendo ging es Freitagnachmittag auf Fahrt. In Fahrgemeinschaften haben die Eltern ihre Kinder nach Alt-Buchhorst gebracht. Abends beim gemeinsamen Spieleabend malten die Kids Zimmerplakate und die ersten kleinen Freundschaften entwickelten sich. Am nächsten Morgen ging es auf in den Wald zum Stöckersammeln für die geplante abendliche Fackelwanderung. Nach der "frischen Luft" schlossen sich in der Aula eine "Steinmeditation" und eine Einführung in das Sakrament der Beichte an. Bald knurrte der Magen, und so war das Mittagessen eine gute Pause. Der Küchendienst war auch schnell eingeteilt. Zum anschließenden Fackelbasteln ging es erneut nach draußen. Dann war es endlich soweit: die Kinder gingen in kleinen Gruppen zur Beichte. Währenddessen konnten die anderen Kinder Specksteine bearbeiten und hatten alle viel Spaß dabei. Am Ende besaß jedes Kind einen individuell gestalteten Speckstein und hatte glücklich die erste Beichte geschafft. Die abendliche Fackelwanderung war einer der Höhepunkte der Fahrt, nach Abendbrot und anschließender Messfeier ging es endlich los. Schließlich kehrten alle nach abenteuerlicher Wanderung gesund und sehr müde wieder zurück. Das Programm am Sonntagvormittag war mit Packen, der Siegerehrung der Zimmerolympiade und dem Schreiben von Schatzbriefen prall gefüllt. Eine Abschlussrunde nach dem Mittagessen beendete die Fahrt, denn um 13 Uhr erschienen schon die Eltern, um ihre Kinder wieder abzuholen. Vielen Dank für die schöne Unterkunft und die tollen Erlebnisse in Alt-Buchhorst!!!!!!

Katja Trenkler

Und noch ein neuer Familienkreis

Vor fast genau einem Jahr ist noch ein neuer Familienkreis gegründet worden, dem sieben Familien mit Kindern vom Krabbelalter bis zum frühen Grundschulalter angehören. Sie möchten das Leben und den Glauben gemeinsam teilen und ihren Kindern vorleben und weiter geben.

An jedem ersten Samstag im Monat treffen sich die jungen Familien um 15:30 Uhr im Gemeindehaus, um nach einer kleinen gemeinsamen Andacht anschließend miteinander bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Die kurze Andacht beginnt mit ein paar Liedern, auf der Gitarre begleitet, dann folgt ein kurzer Text aus der Bibel, manchmal ein gemeinsam gebeteter Psalm und als Abschluss immer das Vaterunser.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein tauschen sich die Eltern über Alltägliches und Nichtalltägliches, über ihren Glauben und über die Freuden und Leiden des Elternsein aus. Die Kinder spielen miteinander und beschäftigen sich mit vorbereiteten Bastelaktivitäten.

Begleitet werden diese Treffen von der Gemeindeferentin Mechthild Haller. Vorbereitet und organisiert werden die Treffen von Franziska Storck. Franziska Storck und Annelen Hölzner-Bautsch

„Die Berufung und Sendung der Familie in Kirche und Welt von heute“ ist ein Thema der Deutschen Bischofssynode - Hierzu gibt es eine online-Befragung: Sie haben auch die Möglichkeit, den kompletten Fragebogen online zu beantworten bzw. die Fragen, die für Sie relevant sind: <http://www.glaubensraeume.de/umfrage-familiensynode/>

Kandidaten gesucht! - eine Stellenbeschreibung

Pfarrer Felgner hat es schon verkündet: im November stehen wieder die Wahlen zu den Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen in unserem Bistum an. Was bedeutet das für Sie als Gemeindemitglied?

Noch nie – das ist mein persönlicher Eindruck – konnten und mussten wir als Laien in unserer Kirche und unserer Gemeinde soviel gestalten und soviel Verantwortung übernehmen. Wir sollen überlegen, mit wem wir eine Pastoralen Raum, was auch immer das ist, bilden wollen und werden sogar aus Rom nach unserer Meinung gefragt (Stichwort: Familiensynode). Und dann sind da noch die vielen kleinen und größeren Querelen des normalen Gemeindelebens.

Das alles ist zeitaufwendig, anstrengend, aufreibend und oft nervtötend; gerade in einer Zeit, wo Familie und Beruf uns bis ins Rentenalter hinein ohnehin stärker fordern. Das macht aber auch oft Spaß, öffnet den Horizont, lässt uns Gemeinschaft erfahren, Freundschaften schließen, Menschen von neuen Seiten kennenlernen, tiefer in das Evangelium eindringen.

Wir haben in den letzten Jahren in Mater Dolorosa viele Jubiläen gefeiert und Pfarrer Schlede verabschiedet, der 37 Jahre väterlich seine Hand über die Gemeinde hielt. Jetzt sind wir auf dem Weg in einem Pastoralen Raum, wir haben ein kooperatives Seelsorgeteam und sind im Vergleich zu anderen Gemeinden noch sehr gut versorgt. Mit der Gemeinde Vom Guten Hirten haben wir schon einen verlässlichen Partner gefunden. Manche Synergien haben sich schon gebildet, und wir haben gelernt: niemand muss diesen Job alleine machen, auch wenn er sich deutlich verändert hat. Aber wir brauchen Menschen, die es machen. Nicht perfektionistisch, sondern eher mit Mut zur Lücke, Kooperationsbereitschaft und Gottvertrauen.

Ich selbst werde nach drei Amtsperioden nicht mehr kandidieren. Aber ich stehe jedem, der es möchte, mit Rat zur Seite. Und ich freue mich auf frischen Wind in den Gremien. Ich bitte alle, die es mit unserer Gemeinde, unserer Kirche und der Nachfolge Jesu ernst meinen, gewissenhaft zu prüfen, inwieweit sie ihren Beitrag leisten können.

Cosima Jagow-Duda

Gemeinsam unterwegs

Tagesfahrt nach Brandenburg und Premnitz

am Mittwoch, 27. Mai 2015, Abfahrt 8.00 Uhr, Mater Dolorosa ggf. anschließend Vom Guten Hirten, Rückkehr gegen 18.30 h.

Die Gruppen aus Mater Dolorosa, 60+ und der „alte“ Familienkreis (gegründet im Juni 1964), haben sich zu einer gemeinsamen Tagesfahrt zur **BUGA 2015** entschlossen und bieten diese Fahrt unter dem Begriff „Gemeinsam Unterwegs“ im sich langsam entstehenden pastoralen Raum an. (Flyer im Vorraum der Kirche) **Im Reisepreis** von 60 EURO (ab 36 Teilnehmern) / 68 EURO (bis 35 Teilnehmern) sind Busfahrt, Eintrittsgelder und ein 2-Gang-Mittagessen enthalten.

Anmeldungen: Dobrowolski Tel.72117 36 / Jöhren Tel. 775 54 12

Jugendliche und junge Erwachsene (ab 16 Jahre) aus den drei Standorten: Vom Guten Hirten, St. Alfons u. Mater Dolorosa fahren vom **14.-17.Mai (Himmelfahrt)** nach **Lindow**. Dort, bei Pfarrer Knobell auf dem Gelände, wollen sie sich besser kennenlernen. Die Kosten für die 4 Tage betragen 30 €. Die Anmeldeformulare liegen im Vorraum aus. Anmeldeschluss ist am 4. März.